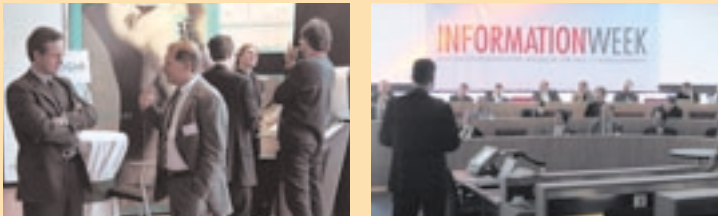


wireless mobility tour



Drahtlos mit Durchblick

von: henriette struss | hstruss@informationweek.de



Diskussionsfreudig waren die Besucher der Wireless Mobility Tour: Aus drei Frageminuten am Ende eines Vortrags wurden oft zehn. Danach ging der Meinungsaustausch rege in der Ausstellung weiter.



Sich informieren, fragen und Erfahrungen austauschen hieß es im Rahmen der Wireless Mobility Tour 2003 der InformationWeek in München und Frankfurt. An die Keynotes, die einen Überblick über Standards, Sicherheitsrisiken und den Stand der Technik mobiler Lösungen gaben, schlossen sich Workshops an. In den Pausen vertieften die Besucher ihre Kontakte im Gespräch mit Kollegen und Ausstellern. Das Feedback war positiv – Christian Wagner, Mobility-Solution-Spezialist von Fujitsu Siemens, schätzte besonders die Keynotes. Insgesamt kann man die Veranstaltung als überaus gelungen und erfolgreich bezeichnen. Dennoch: Es besteht weiter Informationsbedarf. Zusätzlich wünschten sich Besucher wie Hubert Krautter, IT-Manager für mobile Lösungen bei Harrmann Hemmelrath, und Peter Dörr, Produktmanager Mobile Services bei EDS Deutschland, mehr über das IT-Controlling mobiler Lösungen zu erfahren. Ein Punkt, den es sicher auch nächstes Jahr aufzugreifen gilt – wenn InformationWeek Sie zur Wireless Mobility Tour 2004 wieder willkommen heißt.



Thomas Linke, Leiter Produktmanagement Systemlösungen der Deutschen Telekom, über Sicherheitsaspekte mobiler Lösungen.



Das Wireless Solution Forum der Network Computing präsentierte zum Abschluss drahtlose Szenarien in einer Diskussionrunde. Die Leitung hatte Martin Heine, Geschäftsführer Light Art Vision.



CMP-WEKA-Verlagsleiter Andreas Raum (links) diskutierte mit Jelcom-Chef Jens Löwenhardt über aktuelle Trends in der IT-Branche.

